Aus dem Jahresbericht 1947

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Jahresbericht 1947

Das Jahr 1947 wird als ein neues Prüfungsjahr in den sogenannten „Leidensweg des Frauenstimmrechtes im Kanton Zürich“ eingehen. Alles was wir gehofft hatten, wofür wir, in schöner gemeinsamer Arbeit, unsere besten Kräfte eingesetzt hatten, schien am Abend des 30. November mit einem Schlag vernichtet. Der erste Eindruck war niederschmetternd. Allmählich aber richtete man sich wieder auf. Statt nur das negative Resultat des Plebiszits vor Augen zu haben, sah man nun auch dessen positive Seiten: Die 61 360 Jasager, die vielen Spender von kleinen und grossen Beiträgen, die unserer Sache zu einem finanziellen Erfolg verhalfen, die grosse Zahl bedeutender Frauen und Männer, aus allen Lagern und Parteien, die auf unserer Seite gestanden hatten. Dies alles bewies uns wiederholt, dass wir uns nicht täuschen, dass unsere Forderung nach politischer Gleichberechtigung nicht nur materielle und rechtliche Grundlagen hat, sondern schöpft aus den ewigen Quellen menschlicher Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Freiheit.

Vorbereitet durch 10 Vorstandssitzungen, führte unser Verein 10 Veranstaltungen durch (siehe Staatsbürgerin 1947).

Unser Vereinsorgan die „*Staatsbürgerin*“, entwickelte sich immer mehr als eine höchst wertvolle Dokumentensammlung, sowohl für Stimmrechtsfragen als auch für die allgemeinen Frauenbestrebungen unserer Zeit.

Unser Verein durfte im letzten Jahr 38 Neueintritte gegen 11 Austritte buchen. Er zählt jetzt gegen 500 Mitglieder. Leider haben wir durch den Tod wertvolle Mitglieder verloren, so unsere Gönnerin Frau H. Binder-Scheller, und die treuen Besucherinnen unserer Veranstaltungen Frl. Dr. Dübendorfer und Frl. E. Hürlimann.

Anlässlich der Nationalratswahlen verteilten wir wieder Flugblätter vor den Abstimmungslokalen und halfen selbstverständlich mit, beim Austeilen des originellen Flugblattes vom 30. November.

BAHNHOFBUFFET
Inh. Primus Bon
Zürich

Herzlich danken möchte ich noch zum Schluss allen, die in irgend einer Form für unsere Sache gearbeitet und dazu beigetragen haben, dass die Frage des Frauenstimmrechtes im Kanton Zürich so lebendig geworden ist, dass sie durch keine Reaktion und keine Gegenpartei je wieder zum verstummen gebracht werden kann.

Dr. M. Stadler-Honegger.

Neuer Vorstand des Frauenstimmrechtsvereins Zürich:

Präsidentin: Frau Dr. A. Rigling-Freiburghaus, Zürich 6, Frohburgstr. 17

Quästorin: Frl. Rosa Besch, Zürich 4, Ernastr. 25

Frau Dr. J. Eder-Schwyzer, Zürich 6, Freudenbergstr. 144

Frau Pia Kaufmann, Zürich 6, Büchnerstr. 26

Frl. Lina Lienhart, Zürich 10, Rebbergstr. 33

Frau B. Pesch-Fellmeth, Zürich 7, Im Klösterli 11

Frau Dr. M. Stadler-Honegger, Zürich 7, Hegibachstr. 149

Frau Elisabeth Thommen, Zürich 7, Forchstr. 28

Frau E. Widmer-Beyer, Zürich 1, Auf der Mauer 9

Frau Carmen Golta-Parini, Zürich 7, Balgriststr. 24.

Blumen und Blumengebinde

für jeden Anlass jederzeit prompt durch

Blumenhaus „Waidegg"
Frau R. HUG, beim Bucheggplatz, Zürich 10
Telephon 26 50 88

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
Inserate an: Annoncen-Regie G. Heusser-Schäfer, Zürich-Oerlikon, Telefon 46 78 05
Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann, Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151